Frankfurt am Main, Mai 2018

**Franziskas Luzern: Designträume und Gastfreundschaft**

**Luzern ist nicht nur eine Bilderbuchstadt, sondern auch ein tolles Pflaster für ideenreiche Gestalter. Hier hat Design-Unternehmerin Franziska Bründler ihre kreative Heimat gefunden. Idyllisch an der Reuss gelegen, herrscht in den Büros der Ateliergemeinschaft Bodoni im Juni emsiges Treiben. Trotz sommerlicher Temperaturen steckt Franziska Bründler mit ihrem Team bereits mitten in den Weihnachtsvorbereitungen: Seit 2009 organisiert sie die von ihr gegründeten Luzerner Designtage DesignSchenken. Hier zeigen jährlich Anfang Dezember über 100 Labels und Designer ihre Produkte. Weitere Tipps von Franziska unter: www.luzern.com/de/franziskas-geheimtipps**

Seit rund zehn Jahren vertreibt Franziska Bründler mit ihrem Label Fidea Design witzige und innovative Designobjekte, viele davon von jungen Schweizer Designern entworfen und in der Schweiz hergestellt. Was 2008 mit dem Kerzenhalter Monolux begann, ist unterdessen zu einem kleinen Imperium der schönen Dinge herangewachsen: Wohnaccessoires, Geschenke und Bücher, aber auch Postkarten – eine von Franziska Bründlers Sammelleidenschaften seit Kindesbeinen. Ebenfalls seit ihrer Kindheit schon ist sie in der Stadt Luzern verwurzelt: „Für mich ist es ein Privileg, in dieser schönen und sogar etwas kitschigen Stadt zu leben.“ Ob der Vierwaldstättersee, der Hausberg Pilatus oder die Altstadt: Aus den wunderschönen Plätzen und Orten, die auf der ganzen Welt als Postkartenmotiv bekannt sind, schöpft sie Inspiration für ihre tägliche Arbeit. Doch trotz internationaler Ausstrahlung hat die Stadt am Vierwaldstättersee nichts von ihrem familiären Charme verloren: „Im Gegensatz zu großen Metropolen ist Luzern klein und fein, alle kennen sich. Somit kann ich als Unternehmerin viel mehr bewegen.“ Als passionierte Gastgeberin ist Franziska Bründler auch Mitautorin eines Buches zum Thema Gastfreundschaft. Damit knüpft sie an die lange Tradition der Region Luzern – Vierwaldstättersee mit ihrer über 200-jährigen Tourismusgeschichte an.

Abseits der bekannten Touristenpfade gibt es versteckte Perlen in Luzern, die Franziska inspirieren und bereichern. Da wäre zum Beispiel das Bruchquartier, Luzerns neues Szeneviertel, unweit von Franziskas Atelier gelegen. Oder das Café des Kunstmuseums Luzern im weltberühmten Kultur- und Kongresszentrum KKL von Stararchitekt Jean Nouvel, wo es nebst leckeren Sachen auch die Produkte lokaler Designer zu kaufen gibt. Im Sommer gibt es für Franziska aber keinen schöneren Ort als das Seebad Luzern im Herzen der Stadt: Von außen sieht die Konstruktion wie eine unscheinbare Holzschachtel aus – wer jedoch über den Steg in ihr Inneres vordringt, erliegt sofort dem Charme des wunderbaren Belle-Epoque-Bades.

Weitere Informationen zum Urlaub in der Region Luzern – Vierwaldstättersee gibt es im Internet unter www.MySwitzerland.com, der E-Mail-Adresse info@MySwitzerland.com oder unter der kostenfreien Rufnummer von Schweiz Tourismus mit persönlicher Beratung 00800 100 200 30.

**Informationen an die Medien**

Bildmaterial: Ein Keyvisual zu dieser Meldung finden Sie auf MySwitzerland.com/medien-de. Weitere Bilder zur touristischen Schweiz stellen wir Ihnen auf www.Swiss-Image.ch zur Verfügung.